

JAHRESBERICHT 2014/2015

KLOSTERS TOURISMUS



Jahresbericht und Jahresrechnung

01.05.2014 – 30.04.2015

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Direktion	4
GV und Vorstandsarbeit	5
Tourismuskoordination	6
Marketing	7
Gästeberatung Klosters	8
Veranstaltungen	8
Personal	9
Gästetaxen und Statistik	9-10
Finanzen	11-12
Revisionsbericht	13
Abteilungsbetriebsrechnung	14

Vorwort des Präsidenten

Georg «Pipo» Grass

Gerade lese ich mein Vorwort vom letzten Jahr und stelle fest, dass ich eigentlich diesen Text hätte übernehmen können, denn die touristische Ausgangslage und Herausforderung hat sich wenig verändert. Leider scheint es, als hätten wir den tiefsten Punkt noch nicht durchschritten. Der starke Franken gegenüber dem Euro macht uns zu schaffen. Der starke Franken wirkt sich leider im touristischen Kontext der Schweiz negativ aus.

Unabhängig von den nicht optimalen Voraussetzungen haben wir es in Klosters gemeinsam geschafft, verschiedene Zeichen als Tourismusort zu setzen und uns zum Tourismus zu bekennen.

Mit den positiven Abstimmungen zur Unterstützung der Madrisabahn und der Umsetzung des Neubaus der Event- und Sporthalle hat die Bevölkerung klare positive Zeichen für die Zukunft als Tourismusort gesetzt. Dass Klosters auch zur Eingemeindung von Saas «JA» gesagt hat, werte ich als positives Signal, dass wir bereit sind, eine verantwortungsvolle politische, wie auch touristische Rolle in der Region einzunehmen. Diese Rolle konnten und durften wir bereits mit dem Projekt «Bergsportfest» testen. Die Regionen Prättigau, Unterengadin und Montafon haben es geschafft, gemeinsam und doch in sehr unterschiedlichen regionalen Rahmen die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Erstbesteigung des Piz Buin vor 150 Jahren zu begehen.

Es sagte einst Cäsar (in einem Asterixband): «Meine Lorbeeren sind ganz zerdrückt. Ich muss mich wohl versehentlich darauf ausgeruht haben.» Viel Arbeit liegt vor

uns. Qualität halten bedingt hartes Arbeiten, Qualität aufzubauen ist harte Knochenarbeit.

Die alten Werte und Angebote, wenn diese auch qualitativ standhalten können, werden in Zukunft alleine nicht genügen. Wir stecken in einem gewaltigen touristischen Veränderungsprozess. Veränderungen schmerzen, doch bieten Veränderungen auch Chancen. Als Grundlage für die Chance des Neuen müssen und dürfen wir unsere heutigen Stärken nicht vergessen oder verliederlichen. Verschliessen wir uns nicht, analysieren und pflegen wir unsere Stärken und suchen unsere Chancen im Neuen. Das ewige «mä sötti» muss einem «miär wend und miär tünd» weichen.

Ich bin von unserer Stärke und Offenheit für Neues überzeugt und freue mich auf das Kommende.

Direktion

Reto Branschi, Managing Director/CEO

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt von der angespannten Wirtschaftslage, welche durch die Wechselkursproblematik zum Euro stark akzentuiert wurde. Positiv fielen Veranstaltungen auf – mit dem Eidgenössischen Jodlerfest 2014 und dem Cover Festival im Frühling 2015 beging Davos Klosters erfolgreich Neuland.

Zweimal eine rote Null

Die Logiernächtestatistik für das vergangene Geschäftsjahr zeigt in der gesamten Destination Davos Klosters eine «rote Null». Vielversprechend, wenn auch noch auf tiefem Niveau, sind die Zunahmen aus dem chinesischen Markt. Klosters weist leider ein Minus von 3.04 % aus. Neue Projekte für warme Betten tun not.

Eine «rote Null» zeigt der DDO-Geschäftsabschluss: Ein sattes Minus im Vergleich zum optimistischen Budget bei den Gästetaxen kombiniert mit zusätzlichen Kosten für Veranstaltungen führten zu einem operativen Verlust. Auflösungen von Rückstellungen ermöglichen zwar eine Punktlandung im Vergleich zum Budget, aber ohne erhebliche Einsparungen und zusätzliche Mittel wird Davos Klosters in den kommenden Jahren nicht um einen spürbaren Leistungsabbau der DDO herumkommen.

Veranstaltungen

Veranstaltungen sind ein gutes Mittel, die Grundaustattung des Ortes zu stützen. Mit dem Zuschlag für die nordischen «World Cup Masters» konnte sich Klosters eine Grossveranstaltung für das Jahr 2017 sichern. Das Bergsportfestival ist ein neuer, junger und dynamischer Anlass, die Nostalgische Genussmeile wurde neu von einer Hotelgruppe lanciert und das Gatschiefer Openair sowie das nostalgische Bobrennen Davos Klosters waren echte Highlights, welche helfen, Klosters als innovative Event- und Feriendestination zu positionieren und Logiernächte generieren.

Mehrwert statt Rabattschlacht

Stark gezeichnet wurde der Winter durch die Kursfreigabe des Franken zum Euro, die auch in der Destination tiefe Spuren hinterliess: Die Buchungen kamen schlagartig

zum Erliegen; viele Gäste nutzten Storno-Möglichkeiten. Statt in eine Rabattschlacht einzutreten, zeigt Davos Klosters seine Mehrwerte auf. «Davos Klosters Active» wird als das «weltbeste Gästeprogramm» vermarktet und setzt ein starkes Zeichen: Bei uns bekommen Gäste mehr Ferien für ihr Geld.

Die grosse Bedeutung des Internets als Informations-, Buchungs- und Feedbackkanal unterstreicht Davos Klosters durch seine neu gestaltete Website: davos.ch/klosters.ch präsentiert sich in einer modernen Bildsprache und Gestaltung, mit effizienter Nutzerführung und ist stark auf mobile Geräte ausgelegt.

Infrastruktur

Mit einem sehr deutlichen «JA» zur Eventhalle bekennt sich Klosters zu einer Vorwärtsstrategie. Als ein ebenso deutliches, positives Zeichen ist die Übernahme der Madrisa AG durch eine Investorengruppe zu werten.

Tourismuskordinator

Leider hat der Tourismuskordinator Martin Renner nach nur eineinhalb Jahren eine neue Herausforderung angenommen, was wir sehr bedauern. Er hat mit viel Schwung neue Ideen und neue Projekte lanciert. Sie könnten durch seinen Abgang ins Stocken geraten, hätte man nicht mit Pipo Grass, dem bisherigen Präsidenten von Klosters Tourismus, einen Nachfolger gefunden, der in die meisten Projekte involviert war, was eine nahtlose Übergabe garantiert.

Ein grosses Dankeschön!

Ich danke allen Mitarbeitenden für Ihre grosse Einsatzbereitschaft zugunsten von Davos Klosters! Zusammen mit den Leistungsträgern arbeiten sie jeden Tag hart daran, dass Davos Klosters eine noch bessere Destination für die schönsten Tage des Jahres wird.

Mein persönlicher Dank geht zum Schluss an die Gemeinde Klosters und den Vorstand von Klosters Tourismus und dessen Exponenten. Dank Ihrer grossen Unterstützung können wir unsere Aufgaben wahrnehmen.

Generalversammlung und Vorstandsarbeit

Georg «Pipo» Grass, Präsident

In verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen konnten sich die einzelnen Vorstandsmitglieder einbringen. Zu erwähnen sind die Kommissionen der Gemeinde Klosters Serneus: Neue Tourismusfinanzierung, Baukommission Event- und Sporthalle, Arbeitsgruppe Panoramaweg und Geschäftsleitung des Fleischzentrums.

Für die neue Tourismusfinanzierung wird eine neue Gesetzgebung notwendig, welche mit den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt wird. Eine Anpassung der Vereinsstatuten auf die neue Gesetzgebung ist zwingend, da die Verantwortungen und die Kompetenzen neu geregelt werden und nicht mehr dem Verein übertragen werden. Gleichzeitig werden Ziel und Zweck des Vereins überarbeitet und in den Statuten festgehalten.

Die Verträge über die Nutzung der Heizungsanlage in den Räumlichkeiten der GKB werden ebenso überarbeitet und werden neu im Grundbuch eingetragen.

Es wird geplant, das Büro im Erdgeschoss in die Verkaufsräumlichkeiten zu integrieren, dies in Form eines Erlebnisraums für unsere Gäste. Die Umsetzung erfolgt im Geschäftsjahr 15/16.

Die zwei Vereinsanlässe konnten wie besprochen durchgeführt werden. Am Dorfrundgang in Serneus haben

leider nur sehr wenige Personen teilgenommen, ob es wohl am Wetter oder an der Einladung über die Zeitung gelegen hat, wer weiss? Die Wanderung gemeinsam mit Mitgliedern vom Guest Board Klosters war dann ein voller Erfolg. Am Dorfrundgang in Schlappin haben ca. 50 Personen teilgenommen.

Leider mussten wir die Kündigung von unserem Tourismuskordinator Martin Renner entgegennehmen. Da kurzfristig keine Person gefunden wurde, welche in die Presche springen konnte und auch die Voraussetzungen mit sich brachte, habe ich mich entschlossen, mich für dieses Amt zu bewerben, im Bewusstsein, dass dies nur eine Übergangslösung sein kann.

Das laufende und kommende Jahr ist und wird geprägt sein vom Überarbeiten der touristischen Finanzen und Verantwortung. Wir alle sehen, dass eine Erhöhung der Abgaben unumgänglich ist. Die gleichzeitig geplante Gebührenmodelländerung bringt es mit sich, dass unterschiedliche Abgabenerhöhungen entstehen. Die Kommunikation der neuen Gesetzgebung ist eine grosse Herausforderung.

Ich freue mich auf die Zukunft; gemeinsam schaffen wir es auch mit unserm Verein Zeichen zu setzen.

Vorstand Klosters Tourismus

Grass Georg «Pipo», Präsident	seit	04.12.2012
Erpenbeck Christian, Vizepräsident	seit	26.10.2006
Steck Kurt	seit	04.12.2012
Flütsch Marianne	seit	10.12.2013
Weber Jürg	seit	10.12.2013

Tourismuskoordination

Tamara Casutt, Events Klosters

Ein Jahr mit viel Neuem

Im Zusammenhang mit dem Jubiläumswinter «150 Jahre Wintertourismus» konnten wir verschiedenste Aktivitäten auch hier in Klosters erleben. Zu erwähnen sei an dieser Stelle das nostalgische Bob- und Schlittenrennen, dass wir trotz akutem Schneemangel erfolgreich durchführen konnten. Von unseren Dorfvereinen wurden verschiedenste tolle Anlässe initiiert und durchgeführt. An dieser Stelle sei allen Verantwortlichen, Helferinnen und Helfern recht herzlich gedankt. Bei einigen dieser Veranstaltungen durften wir uns aktiv einbringen. Wir alle erinnern uns gerne an die Eröffnung des erneuerten Zwergenweges, an das «Wildmändli»-Fest, an das Gatschiefer Open Air, an die Nostalgische Genussmeile, an die Kinderschlittenfahrt und an den Parallelsalom des neuen Vereins «Skispitz Klosters». Auch erfreuen sich die traditionellen Anlässe wie die Waldweihnacht, die Altjahrsapéros (Selfranga, Klosters und Serneus), der Neujahrsapéro in Klosters und viele andere Anlässe grosser Beliebtheit bei Gästen und Einheimischen. Gerne erinnere ich noch an die Wahl zum Austragungsort der «MWC 2017» (Master World Cup 2017) und den Zuschlag von zwei weiteren

Langlaufrennen für die Wintersaison 2015/2016. Auch sind die Vorbereitungen für das über die Grenzen wirkende Bergsportfest, im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur «Erstbesteigung des Piz Buin vor 150 Jahren», angelaufen. Leider ist es nicht möglich, an dieser Stelle alle Aktivitäten und Veranstaltungen aufzuzählen. Deshalb nochmals allen, die aktiv an der Angebotsgestaltung in Klosters Serneus mit viel Herzblut mitwirken, ein herzliches «Vergähts Gott».

Marketing

Roger Manser, Head of Marketing & Communications

Das Geschäftsjahr 2014/15 wurde durch die beiden «Grossprojekte» Eidg. Jodlerfest sowie 150 Jahre Wintertourismus stark geprägt. Obwohl die Abteilung «Marketing & Communications» eng in beide Projekte involviert war, wurden Angebotsentwicklung, die Marktbearbeitung ausländischer Märkte und die Umsetzung von Werbemassnahmen konsequent vorangetrieben. Der verregnete Sommer, der «schneearme» Saisonstart oder die Wechselkursschwankungen zwangen uns dazu, die Marketingmittel noch effizienter und zielgerichteter im Markt zu investieren. Im vergangenen Geschäftsjahr sind rund 50% des Budgets für Werbekampagnen (in CH/DE) sowie die Bearbeitung der Auslandsmärkte ausgegeben worden. Die Kommunikation fokussierte einerseits auf die Mehrwert-Angebote (Gästeprogramme: «Davos Klosters Inside», «Davos Klosters Active» / «Davos Klosters Card»: kostenlose Bergbahnen/ÖV, kostenloses Loipennetz / saisonale Angebote: Skipass geschenkt) und andererseits auf das Erlebnismarketing in den Themenschwerpunkten Wintersport, Wandern, Bike und Familie. Das Wecken von Emotionen und Begeisterung für unsere Destination standen hier im Vordergrund.

Video Gotschna Freeride

Um auf die bevorstehende Eröffnung der Gotschna Freeride Piste im Juni 2014 aufmerksam zu machen, hat die Destination Davos Klosters ein Video der Downhill-Strecke produzieren lassen und es einige Tage vor Saisonstart auf unterschiedlichen sozialen Medien hochgeladen. Die kühnsten Erwartungen wurden dabei übertroffen. Auf YouTube wurde das Video zw. dem 13.06.2014 – 30.04.2015 insgesamt 762'769 Mal aufgerufen, wobei die totale Wiedergabezeit 3'585'366 Minuten (ca. 7 Jahre!) entspricht.

PT Ski

PT Ski gewann den Times Travel Award 2014 als bester Ski Tour Operator UK. Grund genug, um James Palmer Tomkinson und seine Ehefrau Sos gebührend zu ehren und ihnen für das grosse Engagement für Klosters zu danken. PT Ski ist ein äusserst wichtiger Markenbotschafter für Klosters auf dem englischen Markt. Am Ostermontag 2015 fand im Nutli Hütschi eine kleine Überraschungsfest mit Vertretern von Klosters Tourismus, der Destination Davos Klosters sowie lokalen Leistungsträgern statt.

ISTM Davos

Vom 22.-26. März 2015 fand in Davos Klosters der International Ski Travel Market (ISTM) statt. Über 60 Luxus-Reiseveranstalter (TOs) sowie 60 Destinationen/Hotels führten an dieser B2B-Veranstaltung gemeinsame Verkaufsgespräche. Die Anzahl der persönlichen Gespräche belief sich für die Destination Davos Klosters dabei auf 40 Kundentermine. Vielfach bestand zwischen der Destination und den Luxus-Reiseveranstalter noch kein Kontakt, da die TOs aus Märkten stammen, die von der Destination nicht aktiv bearbeitet werden. Die 2-tägige Post Convention Tour brachte die insgesamt 42 Teilnehmer u.a. mit einer Kutschenfahrt zur Alp Garfiun oder zum Skifahren auf Parsenn/Gotschna.

Gästeberatung Klosters

Thomas Schifferle, Head of Guest Relations

Wenn wir im Team der Gästeberatung unsere Arbeit reflektieren, dann heisst es immer wieder: «Die Gäste in Klosters sind einfach anders als in Davos». Gründe für das wie und warum zu finden, sind dann schwieriger. Sicher hat es damit zu tun, dass sich in Klosters – im Verhältnis – viel mehr Englisch sprechende Gäste aufhalten. Dahinter verbirgt sich auch teilweise eine andere Lebenskultur, die sich hier bemerkbar macht. Zudem machen wir die Feststellung, dass die Gäste in Davos und Klosters einen anderen Bezug zu ihrem Ferienort – und damit auch eine andere Erwartungshaltung – haben.

Rotationsplanung bewährt sich

Damit das Team der Gästeberatung diesen Unterschied überhaupt wahrnehmen kann, hat damit zu tun, dass sich die MitarbeiterInnen an den verschiedenen Standorten in der Destination ablösen. Dieses Rotationsprinzip hat sich in der Praxis bewährt und wird auch vom Team sehr geschätzt. So können unter anderem Fach- und Ortskenntnisse ausgetauscht und vertieft werden. Immer wieder reagieren Gäste und Einheimische erstaunt, dass sie in Klosters von einer «Davoserin» bedient werden. Für uns ist das kein Thema, der Destinationsgedanke wird hier nicht nur gelebt, er wird auch «gearbeitet».

Veranstaltungen

Tamara Casutt

Auch im Jahre 2014/2015 wurde den Gästen und Einheimischen ein grosses und vielfältiges Angebot an Veranstaltungen angeboten.

Für das «Davos Klosters Active»-Programm, welches in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sports & Culture gestaltet wird, haben wir wiederum über 170 Sport- und Kulturveranstaltungen, Kinderprogramme und vieles mehr organisiert. Dazu kommt das «Aktiv Winter»-Programm, welches von der Event-Abteilung Klosters organisiert wird. Zusätzlich durften wir im Geschäftsjahr 2014/2015 einige neue Veranstaltungen durchführen.

Ein grosser Teil der Veranstaltungen wurde von der Event Abteilung Klosters aktiv organisiert und durchgeführt, andere wurden finanziell oder materiell unterstützt.

Sommer 2014

14. Jul.	Wildmändlifest
21. Jul.	Vernissage Skulpturensommer
12. Jul.	Jazz- und Strassenfest Klosters
19. Jul.	Sommerfest Klosters
16. Jul. – 02. Aug.	Freilichttheater Klosters

21. – 27. Jul.	European Junior Championships
26. Jul.	Swiss Alpine Start K21 in Klosters
01. Aug.	Bundesfeier Klosters
03. Aug.	Alpfest Novai
03. – 10. Aug.	ITF Senioren Tennisturnier
08./09. Aug.	Gatschiefer Open Air
17. Aug.	Alpfest Falla
06. Sept.	1. Nostalgische Genussmeile
13. Sept.	Alpabzug

Winter 2014/2015

29. Nov.	Weihnachtsmarkt Klosters
31. Dez.	Altjahresapéro
01. Jan.	Neujahresempfang
14. – 16. Jan.	Gewerbliche Winterkonferenz
16. Jan.	Bobrennen
15. Feb.	Kinderschlittenfahrt
21. Feb.	Int. Kinderskirennen Madrisa
09. – 16. Mär.	Skiing with Heroes

Personal

Priska Wolf, Head of Human Resources

Im Mai 2014 wurde ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit interessanten Herausforderungen an Roger Manser, unserem neuen Leiter Marketing & Kommunikation, übergeben. Er ist für die einmalige Kombination aus Freizeit- und Kongresstourismus in den Alpen sowie die Mischung aus strategischen und operativen Aufgaben in Markenführung, Kommunikation und Verkauf verantwortlich und Ansprechpartner.

Mit der Einführung des Online Tools «Meldeclient» sowie dem Weggang von Herrn Senn, Verantwortlicher Gästetaxe Klosters, wurde die Schnittstelle der Gästetaxe Klosters mit der Gästeberatung Davos Klosters bereinigt und

diese zwei Abteilungen verschlankt zusammengeführt. Bearbeitet wird der Aufgabenbereich Gästetaxen Klosters von Frau Gujan. Mit ihr konnten wir ein konstantes und bekanntes «Gesicht» für Klosters gewinnen.

Personalbestand 2013/2014

Voll- und Teilzeitangestellte	
Tourismuskordinator	1
Events Klosters	1
Gästetaxe	1
Gästeberatung – Ganzes Team Davos Klosters rotierend	

Gästetaxen und Statistik

Andrea Gujan

Im abgelaufenen Geschäftsjahr musste bei den Logiernächten in Klosters ein Rückgang von rund 3 Prozent verzeichnet werden. Entscheidend dazu beigetragen hat der Sommer 2014 – hier lies das Wetter kaum je richtige Ferienstimmung aufkommen. In Klosters fiel zusätzlich besonders ins Gewicht, dass namhafte Betriebe im Mai spät oder noch nicht öffneten und im Oktober bereits ganz oder früher schlossen. Sehr auffällig war zudem die unaufhaltsam sinkende Verweildauer der Gäste.

Umstellung Meldesystem

Seit Mai 2014 können Hotels und Vermieter von Ferienwohnungen die Gäste elektronisch erfassen und die

Gästekarte selbst ausdrucken. Die Umstellung wurde dank bester Vorbereitung sehr gut gemeistert. Nach anfänglicher Skepsis erhielten wir viele positive Rückmeldungen. Die Gäste können nun vorgängig erfasst und die Gästekarten gedruckt werden; somit entfällt das Ausfüllen der Meldescheine und der Gang zum Informationsschalter.

Gästetaxen und Statistik

Andrea Gujan

Logiernächte

Logiernächte in	DAVOS				KLOSTERS				Ganze Destination			
	2013	2014	Diff.	in %	2013	2014	Diff.	in %	2013	2014	Diff.	in %
Sommer												
Hotels und Gruppenhäuser	407'057	403'587	-3'470	-0.85	83'988	75'326	-8'662	-10.31	491'045	478'913	-12'132	-2.47
Ferienwohnungen	447'046	456'483	+9'437	+2.11	124'602	126'036	+1'434	+1.15	567'893	582'519	+10'872	+1.90
Total Logiernächte	854'103	860'070	+5'967	+0.70	208'590	201'362	-7'228	-3.47	1'058'938	1'061'432	-1'260	-0.12
Kliniken	54'985	48'956	-6'029	-10.96					54'985	48'956	-6'029	-10.96
Total inkl. Kliniken	909'088	909'026	-62	-0.01	208'590	201'362	-7'228	-3.47	1'113'923	1'110'388	-7'289	-0.65
Winter	13/14	14/15	Diff.	in %	13/14	14/15	Diff.	in %	13/14	14/15	Diff.	in %
Hotels und Gruppenhäuser	542'978	544'635	+1'657	+0.31	94'085	90'355	-3'730	-3.96	637'063	634'990	-2'073	-0.33
Ferienwohnungen	661'723	660'163	-1'560	-0.24	207'902	203'354	-4'548	-2.19	837'380	836'517	-6'109	-0.70
Total Logiernächte	1'204'701	1'204'798	+97	+0.01	301'987	293'709	-8'278	-2.74	1'510'443	1'498'507	-8'109	-0.54
Kliniken	41'453	39'812	-1'641	-3.96					41'453	39'812	-1'641	-3.96
Total inkl. Kliniken	1'246'154	1'244'610	-1'544	-0.12	301'987	293'709	-8'278	-2.74	1'551'896	1'538'319	-9'823	-0.63
Jahr	13/14	15/15	Diff.	in %	13/14	14/15	Diff.	in %	13/14	14/15	Diff.	in %
Hotels und Gruppenhäuser	950'035	948'222	-1'813	-0.19	178'073	165'681	-12'392	-6.96	1'128'108	1'113'903	-14'205	-1.26
Ferienwohnungen	1'108'769	1'116'646	+7'877	+0.71	332'504	329'390	-3'114	-0.94	1'441'273	1'446'036	+4'763	+0.33
Total Logiernächte	2'058'804	2'064'868	+6'064	+0.29	510'577	495'071	-15'506	-3.04	2'569'381	2'559'939	-9'442	-0.37
Kliniken	96'438	88'768	-7'670	-7.95					96'438	88'768	-7'670	-7.95
Total inkl. Kliniken	2'155'242	2'153'636	-1'606	-0.07	510'577	495'071	-15'506	-3.04	2'665'819	2'648'707	-17'112	-0.64

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus

7250 Klosters-Serneus

Erfolgsrechnung 01.05.2014 bis 30.04.2015

Ertrag	Vorjahr	Budget 14/15	Geschäftsjahr	Budget 15/16
Mitgliederbeiträge	21'021.65	24'000.00	23'403.35	24'000.00
Mietzinserrträge	59'045.00	60'000.00	61'800.00	60'000.00
Zinsertrag	567.75	500.00	411.47	500.00
Total Ertrag	80'634.40	84'500.00	85'614.82	84'500.00
Aufwand				
Büromaterial/Drucksachen/Porti	1'554.00	1'000.00	2'497.30	1'500.00
Beiträge, Spenden	-	-	3'367.00	3'000.00
Sitzungsgelder, Spesen	12'196.10	2'500.00	4'546.90	5'000.00
Administration, Revision, Rechtsberatung	7'539.10	2'000.00	7'116.00	5'000.00
KK-Zinsen, Bankspesen, Währungsdiff.	1'056.48	2'000.00	6'258.66	2'000.00
Diverser Aufwand, Veranstaltungen	16'252.10	20'000.00	9'912.50	15'000.00
Liegenschaftskosten	13'025.40	25'000.00	18'654.60	18'000.00
Sachversicherungen	816.15	1'000.00	-	1'000.00
Hypothekarzinsen	17'438.90	18'000.00	17'185.45	17'000.00
Steuern	711.00	1'000.00	711.00	1'000.00
Abschreibungen	15'675.25	15'000.00	16'500.00	16'000.00
Total Aufwand	86'264.48	87'500.00	86'749.41	84'500.00
Total allgemeine Betriebsrechnung	-5'630.08	-3'000.00	-1'134.59	-
Divers				
Bildung/Auflösung Rückstellungen/Reserven	-10'000.00	-	-	-
ausserordentlicher Erfolg	-300.00	-	-1'980.00	-
Überschuss Pro Event- und Sporthalle	-	-	-744.50	-
periodenfremder Ertrag	-	-	-	-
Total Divers	-10'300.00	-	-2'724.50	-
Total Vermögensvorschlag	4'669.92	-3'000.00	1'589.91	-

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus
7250 Klosters-Serneus

Bilanz per 30. April 2015

AKTIVEN	30.04.2015	30.04.2014
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	251'163.44	258'833.24
Forderungen	32'324.14	23'588.64
Total Umlaufvermögen	283'487.58	282'421.88
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	7'000.00	7'000.00
Sachanlagen (Bürogebäude)	810'503.00 (810'500.00)	827'003.00 (827'000.00)
(Mobiliar Wohnungen)	(1.00)	(1.00)
(Veranstaltungsmaterial, Gerätschaften)	(1.00)	(1.00)
(Büroeinrichtungen und EDV)	(1.00)	(1.00)
Total Anlagevermögen	817'503.00	834'003.00
Total AKTIVEN	1'100'990.58	1'116'424.88
PASSIVEN	30.04.2015	30.04.2013
Fremdkapital		
kurzfristige Verbindlichkeiten		
kurzfristige Verbindlichkeiten	4'278.75	2'837.10
Passive Rechnungsabgrenzung	6'500.00	12'299.00
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'333.14	-
Total kurzfristiges Fremdkapital	16'111.89	15'136.10
Langfristiges Fremdkapital		
GKB-Hypothek Bürogebäude	598'797.00	616'797.00
Total langfristiges Fremdkapital	598'797.00	616'797.00
Rückstellungen		
Rückstellungen allgemein	290'000.00	290'000.00
Rückstellungen Tennisturniere	45'000.00	45'000.00
Total Rückstellungen	335'000.00	335'000.00
Total Fremdkapital	949'908.89	966'933.10
Eigenkapital		
Eigenkapital	149'491.78	144'821.86
Vermögensvorschlag	1'589.91	4'669.92
Total Eigenkapital	151'081.69	149'491.78
Total PASSIVEN	1'100'990.58	1'116'424.88

Geschäftsleitung: Stephan Kasper,
eidg. dipl. Steuerexperte / Treuhänder
Mehrwertsteuerexperte FH

CH-7250 Klosters, Talstrasse 1
Tel. 0041 (0)81 422 49 29
Fax 0041 (0)81 422 51 28
kasper-treuhand@bluewin.ch
CHE-114.368.323 MWST

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung des Vereins Klosters-Tourismus
7250 Klosters

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Klosters Tourismus, für das am **30. April 2015** abgeschlossene Geschäftsjahr mit einem Gewinn von **CHF 1'589.91** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Vereinsstatuten entspricht.

Klosters, 24.08.2015

Kasper Treuhand AG

Stephan Kasper

Beilage:

- Jahresrechnung 2014-15 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

-5-

TREUHAND  KAMMER
Mitglied

Abteilungsbetriebsrechnung Klosters 2014/2015

Verena Bürgi, Head of Finance

Das vergangene Jahr hat gut begonnen und sah für den Winter vielversprechend aus. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses war sicher eine Hiobsbotschaft. Trotzdem konnten die Vorjahreszahlen mit einem Minus von CHF 47'000.00 beinahe gehalten werden, was sicher als positiv bewertet werden darf. Die Budgetierung war viel zu optimistisch und deshalb müssen wir für Klosters ein Minus von CHF 114'000.00 und in der Destination ein Minus von CHF 248'000.00 ausweisen. Gesamthaft weisen wir für Klosters ein Minus von CHF 179'595.76 aus.

Das Risiko einer ausgeglichen Rechnung liegt aufgrund der Vereinbarung zwischen KT und DDO zwar alleine bei der Firma Davos Destinations-Organisation (Genossenschaft). Es ist dringend notwendig, neue Einnahmequellen zu generieren. Mit dem neuen Gästetaxengesetz sind bereits Massnahmen vorbereitet. Trotzdem wird wohl das Minus ohne zusätzliches Sparprogramm nicht zu eliminieren sein.

RECHNUNG 2013/2014			VORANSCHLAG 2014/2015		RECHNUNG 2014/2015	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FR.	FR.		FR.	FR.	FR.	FR.
	2'023'004.35	GÄSTETAXEN		2'090'000.00		1'976'125.60
177'552.35	49'354.80	VERWALTUNG	189'000.00	62'000.00	210'117.20	76'964.35
		INFORMATION	689'500.00	334'000.00	680'231.95	340'139.17
379'709.13	266'717.40	Informationsbüro	447'500.00	266'000.00	398'945.38	266'147.20
132'068.15	68.80	Informationsmittel	120'000.00	0.00	157'326.22	54.35
123'928.36	66'560.44	Reservationssystem	122'000.00	68'000.00	123'960.35	73'937.62
1'801'929.58	166'761.55	GÄSTEANGEBOT	1'771'800.00	129'800.00	1'774'668.18	134'539.70
77'672.85	0.00	Administration Sport und Kultur	90'000.00	0.00	94'772.755	0.00
607'929.90	102'431.15	Sommer-/Winterangebot	599'000.00	103'000.00	605'940.20	101'724.10
954'166.03	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Gde	912'000.00	0.00	910'383.73	0.00
28'753.85	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Allg.	29'000.00	0.00	28'725.35	0.00
133'406.95	34'330.40	Div. Veranstaltungen und Anlässe	141'800.00	26'800.00	134'846.15	32'815.60
	30'000.00	- Auflösung Rückstellungen				
39'703.80	0.00	DIVERSE BEITRÄGE	56'000.00	0.00	47'451.00	5'103.75
619'563.98	619'563.98	MARKETING	567'000.00	567'000.00	630'139.79	630'139.79
17'937.85	594'841.75	Tourismusförderungsabgabe	20'000.00	567'000.00	17'110.30	589'207.15
363'221.08	24'722.23	Personal/Infrastruktur/Vertrieb	230'000.00	0.00	236'039.54	40'932.64
40'642.45	0.00	Kommunikation/Medien	57'000.00	0.00	65'337.57	0.00
27'092.17	0.00	Werbung und Werbematerial	32'000.00	0.00	38'640.65	0.00
29'874.51	0.00	Branding	50'000.00	0.00	55'279.70	0.00
140'795.92	0.00	Verkaufsförderungen	178'000.00	0.00	217'732.03	0.00
	82'424.03	Ausgleich Klosters/DDO an Klosters		90'500.00		179'595.76
3'274'455.35	3'274'455.35		3'273'300.00	3'273'300.00	3'342'608.12	3'342'608.12

